

Bern, 20. Januar 2010

Medienmitteilung von transfair zur Wahl von Peter Hasler zum Verwaltungsratspräsidenten der Post

**TRANSFAIR ZEIGT SICH ERFREUT ÜBER SCHNELLE REAKTION DES BUNDESRATES**

**Nur einen Tag nach dem Rücktritt von Claude Béglé als Verwaltungsratspräsident der Post hat der Bundesrat mit Peter Hasler bereits seinen Nachfolger gewählt. Für transfair ist die schnelle Reaktion des Bundesrates erfreulich. Die Aufgaben für Peter Hasler sind klar: Der Verwaltungsrat der Post muss nun dafür sorgen, dass in der Post wieder Ruhe einkehrt. Ausserdem muss er seine Energie nun auch in die Ausarbeitung einer zukunftsfähigen Strategie investieren.**

Nach dem gestrigen Rücktritt von Claude Béglé als Verwaltungsratspräsident der Post hat der Bundesrat überraschend schnell reagiert. Bereits heute präsentiert er mit Peter Hasler einen geeigneten Nachfolger für die vakante Position, der die Schnittstellen zwischen Politik und Wirtschaft bestens kennt. transfair zeigt sich über die schnelle Reaktion erfreut und hofft, dass damit nun sichergestellt werden kann, dass die Post endlich wieder zur Ruhe kommen kann.

Trotzdem ist es für transfair unerlässlich, dass die Vorgänge der vergangenen Monate durch den Bundesrat untersucht werden und die Zusammensetzung des Verwaltungsrates wie geplant unter die Lupe genommen wird. Dies muss rasch geschehen, damit dieses Kapitel abgeschlossen werden und sich die Post wieder auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren kann. Die Erwartungen sind klar: Hasler muss jetzt zusammen mit dem restlichen Verwaltungsrat die Wogen wieder glätten und für die Post eine zukunftsfähige Strategie erarbeiten.

Weitere Auskünfte: Peter Heiri, Leiter Branche Post/Logistik: 079 449 20 06